25⁵/₁₂, 26¹/₆, 26²/₃, 26, 26¹/₃, 26¹/₃, 26¹/₃, 25¹/₃, 25⁵/₁₂, 25⁵/₁₂, 25⁵/₁₂, 25⁵/₁₂, 25, 25¹/₂, 25⁷/₁₂, 25²/₃, 27⁰/₁₀₀ (M. 192), 27¹/₄ % (M. 193.50). Div. für 1906—1909 noch nicht deklariert. Coup-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Dir. P. Lange, Stellv. Georg Schultz, Dr. jur. B. Tochtermann, Dr. phil. A. Seeger.

Prokuristen: Rud. Engel, A. Schnell, Jul. Kühn.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Gen.-Konsul Hch. Keibel, Stellv. Buchhändler Max Winkelmann, Walter Quineke, Max Busse, Rich. Müller. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse.

Berlinische Spiegelglas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in Berlin, C. Neue Promenade 2, I.

Gegründet: 1878. **Zweck:** Versicherung von Spiegeln, Spiegelglas, Scheiben von Doppelglas und Kathedralglas. **Kapital:** M. 12 000 in Aktien, eingezahlt mit M. 2400.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel der Aktionäre 9600, Rückst. der Versch. 4242, Ausstände bei Agenten 15 467, Bankguth. 29 794, Zinsen 232, Kassa 2024, Hypoth. u. Grundschulden 291 800, Wertp. 34 181, Inventar 3500. — Passiva: A.-K. 12 000, Prämienüberträge 273 279, Schaden- do. 45 232, Guth. d. Agenten 5596, Grat. 8108, R.-F. 14 300, Unterstützungs-F. 3000, Spez.-Schaden-Res. 4500, Gewinn 24 825. Sa. M. 390 842.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämienüberträge 260 496, Schaden-Res. 44 369, Prämieeinnahme 331 182, Policegebühren 11 635, Zs. 12 010, Kursgewinn 177, Bankzinsen 1771. Sa. M. 661 642. — Ausgabe: Schäden a. Vorjahren 32 376, do. aus 1909 217 630, Prämienüberträge 273 279, Abschreib. 3063, Provis. 49 861, sonst. Verwalt.-Unk. 58 414, Steuern etc. 1690, Zs. 500, Gewinn 24 825 (davon Tant. 3705, Div. 21 120).

Reingewinn 1889—1909: M. 3862, 6045, 6493, 9355, 13 447, 18 948, 12 882, 15 480, 14 237, 14 605, 15 367, 13 955, 15 480, 19 035, 22 376, 31 892, 20 450, 25 548, 22 143, 24 120, 24 825.

Dividenden 1898—1909: M. 12 432, 13 080, 11 880, 13 176, 16 200, 16 488, 21 600, 17 400, 21 480, 18 840, 20 520, 21 120 auf das einzeg. A.-K.

Vorstand: G. Alt.

Aufsichtsrat: Vors. C. Stooß.

Deutsche Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin,

W. 8, Mohrenstrasse 47.

Gegründet: 18.10. 1860. Letzte Statutänd. 24./3. 1910.

Zweck: 1) Im In- u. Auslande die Versch. gegen jede Art von Feuer-, Blitz- u. Explosionsgefahr, 2) die Versch. gegen Einbruchdiebstahls- u. Beraubungsgefahr. Die G.-V. v. 24./3. 1910 beschloss die Aufnahme der Versch. 3) gegen die Gefahr der Beschädigung durch Wasserleitungsanlagen u. 4) gegen die Gefahr des Bruchs von Glasscheiben; auch kann in den vorgenannten Versicherungszweigen gegen mittelbare Schäden Versicherung gewährt u. Mit- u. Rückversch. gegeben werden. — Gesamtversch.-Summe Ende 1909: Feuer 184 447 Policen mit M. 1 519 648 213; Einbruchdiebstahl 11 239 Policen mit M. 94 861 741.

Kapital: M. 3 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 3000, wovon 20 % = M. 600, zus. also M. 600 000 eingezahlt. Bei Erhöhungen haben die Gründer bzw. deren Erben Bezugsrecht zu pari. Die Ges. ist berechtigt, aus ihren Überschüssen oder Rücklagen die Bareinzahlungen auf die Aktien unter entsprechenden Verminderungen der Nachzahlungsverbindlichkeit der Aktionäre zu erhöhen. Die Übertragung von Aktien unterliegt der Genehm. des A.-R. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen Erwerber der Aktien vorzuschlagen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Halbj.

Stimmrecht: Jede Aktie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Verteilung: a) Bis zu 20 % zur Verstärk. des Kapital-R.-F. solange, bis derselbe die Höhe des einzeg. Grundkapitals erreicht hat (ist erfüllt); b) bis zu 20 % zur Bildung bzw. Erhöh. eines Spar-F. solange, bis derselbe mindestens die halbe Höhe des einzeg. Grundkapitals erreicht hat; c) bis zu 20 % zur Verstärk. des Beamten-Unterstützungsfonds. — Vertragsm. Tant. an Direktion, 10 % Tant. an A.-R. — Übersteigt der alsdann verbleibende Rest den zur Zahlung einer Dividende von 10 % des einzeg. A.-K. erforderlichen Betrag, so kann auf Beschluss der G.-V. der Überschuss zu weiteren Rücklagen oder zur Ablösung der Nachzahlungsverpflichtung der Aktionäre benutzt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 2 400 000, Ausstände b. Gen.-Agenten 255 842, Guth. bei: Banken 269 807, anderen Versch.-Ges. 1498, Zs. 6873, Kassa 30 755, Hypoth. u. Grundschulden 723 000, Wertp. 1 158 391, Grundbesitz 1 081 000, Versch.-Schilder 1598. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Prämienüberträge 960 000, Schaden-Res. 207 760, Organisationsres. 85 332, Hypoth. 500 000, Barkaut. 500, Guth. and. Versch. 49 818, Beamten-Unterst.-F. 200 000, unerhob. Div. 180, R.-F. 660 000, Disp.-F. 20 000, Spar- u. Div.-R.-F. 60 000, Gewinn 185 177. Sa. M. 5 928 767.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämienüberträge 900 000, Schaden-Res. 197 142, Organisat.-Res. 110 000, Prämieeinnahmen 2 075 255, Policegebühren 28 105, Versch.-Schilder 826, Zs. 69 978, Mieten 11 892. Sa. M. 3 393 202. — Ausgabe: Rückversch.-Prämien 275 563,